

- Goethe, Reinecke Fuchs.
Гете, В. Рейнеке Лисъ. Примѣнено къ дѣтскому возрасту М. Л. Песковскимъ. Изд. 4-е. 8°. Petersburg. 282 S. mit Abbildgn. 5000 Ex. R. 1.50.
- Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom. 5. Bd. (Stuttgart, Cotta'sche Buchh. Nachf.)
Грегоровіусъ, Ф. Исторія города Рима въ средніе вѣка (отъ V до XVI столѣтія). Т. V. 8°. Petersburg. XV, 544 S. mit Abbildgn. 2000 Ex. R. 3.50.
- Grimm, Märchen.
Гриммъ, Вильгельмъ. Тулк. Аиспуурвнеекя. 16°. Riga, A. Lazis. 80 S. mit Abbildgn. (Lettisch.)
- Gruber, Wie lerne ich modellieren? (Ravensburg, O. Maier.)
Груберъ, А. Какъ выучиться лепить. Краткое руководство для изученія лепки и отливки отъ гипса. Пер. съ нѣм. С. Розенора. 8°. Petersburg. 80 S. mit Abbildgn. 3000 Ex. 50 Kop.
- Hackenschmidt, der Weg zur Kraft. (Leipzig, Grethlein & Co.)
Гакеншмидтъ, Г. Путь къ силѣ и здоровью. Какъ сдѣлаться сильнымъ и здоровымъ. Пер. Н. Б. Борисова. 8°. Petersburg. 79 S. mit Abbildgn. 2500 Ex. 75 Kop.
- Hartung, Kleptomanie. (Leipzig, Reclam jun.)
Хартунгъ, М. Kleptomania. Wolny przekład B. Tyczińskiego. Komedia w 1 akcie. 8°. Warschau, Gebethner & Wolff. 64 S. 30 Kop.
- Hassert, die Polarforschung. (Leipzig, B. G. Teubner.)
Гассертъ, К. Исслѣдованіе полярныхъ странъ. Исторія путешествій къ сѣверному и южному полюсу. Пер. съ нѣм. подъ ред. Г. И. Тановильева. 8°. Odessa. VIII, 206 S. u. 2 Taf. 3000 Ex. R. 1.50.
- Hauptmann, die versunkene Glocke. (Berlin, S. Fischer.)
Гауптманъ, Г. Потонувшій колоколъ, нѣмецкая драма-сказка. Пер. съ нѣм. В. Дунаева. 16°. Moskau. 168 S. 5000 Ex. 20 Kop.
- Hauptmann, die Ratten. (Berlin, S. Fischer.)
Гауптманъ, Г. Крысы. Трагикомедія въ 5 д. Пер. В. О. Шмидтъ. 8°. Moskau. 79 S. 110 Ex. R. 2.—
- Hauptmann, Schluck und Jau. Der arme Heinrich. (Berlin, S. Fischer.)
Гауптманъ, Г. Полное собраніе сочиненій. Томъ VIII. Шлюкъ и Яу. Бѣдный Гейнрихъ. Пер. Ю. Балтрушайтиса. 8°. Petersburg. 331 S. 5000 Ex. R. 1.—
- Haydn, die Schöpfung.
Гайднъ, Л. Сотвореніе міра, ораторія въ четырехъ частяхъ, либретто. Пер. съ нѣм. В. Булычева. 16°. Moskau. 13 S. 2000 Ex.
- Heine, Hebräische Lieder.
Хейне, Н. Hebrejské melodie. Princezna Sabat Jehuda Ben Halevy disputace. Pfl. A. Fuchs. 8°. Prag, K. Janský. 66 S. 90 h.
- Hertwig, Lehrbuch der Zoologie. (Jena, G. Fischer.)
Гертовигъ, Р. Учебникъ зоологіи. Пер. съ 9-го изд. П. С. Гальцова. Подъ ред. и съ дополн. Г. А. Кожевникова. 8°. Moskau. 2850 Ex. Erscheint in Lieferungen. (1. Lief. IV, 216 S. mit Abbildgn. R. 1.50)
- Hesse, Peter Camenzind. (Berlin, S. Fischer.)
Гессе, Г. Петеръ Каменциндъ. Романъ. Пер. съ нѣм. Ф. Ихака. 16°. Moskau. 160 S. 8000 Ex. 20 Kop
- Heyse, Kinder der Welt. 3. Bd. (Berlin, Hertz.)
Гейзе, П. Собраніе сочиненій. Т. VI. Дѣти вѣка. Часть третья. Пер. подъ ред. А. Ф. Гретманъ. 16°. Moskau. 254 S. R. 1.25.
- Höfding, Religionsphilosophie. (Leipzig, O. R. Reisland.)
Геддингъ, Г. Философія религіи. Полный переводъ съ нѣмецкаго В. Базарова и И. Степанова. Изд. 2-е. 8°. Petersburg. 386 S. 2000 Ex. R. 1.75.
- v. Hofmannsthal, der Abenteurer und die Sängerin. (Berlin, S. Fischer.)
Готмансталь, Г. фонъ. Авантюристъ и пѣвица или дары жизни. Пьеса въ 2 д. Пер. съ нѣм. О. Н. Чоминной. 16°. Moskau. 94 S. 5000 Ex. 10 Kop.
- v. Hofmannsthal, Gestern. (Berlin, S. Fischer.)
Готмансталь, Н. Wczoraj. Studium dramatyczne w 1 um akcie pisane wierszem. Przel. St. Reich. 8°. Lemberg, H. Altenberg. 41 S. 60 h.
- Holleman, Lehrbuch der Chemie. Organischer Teil. Aus dem Holländischen. (Leipzig, Veit & Co.)
Холлеманъ, А. F. Podręcznik chemii organicznej. Z 7 wyd. niem. przetłomaczyli K. Sławiński i T. Pytasz. 8°. Warschau, E. Wende & Co. VIII, 517 S. R. 1.50.
- Humperdinck, Königskinder. (Leipzig, M. Brockhaus.)
Гумпердинкъ, Э. Королевскія дѣти. Опера-сказка въ 3 д. Текстъ Э. Росмера. Переводъ О. Г. Каратыгиной. 16°. Moskau. 107 S. 1000 Ex. (Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Der Verein deutscher Zeitungsverleger hielt seine diesjährige Hauptversammlung in Magdeburg unter Leitung des Vorsitzenden Dr. Faber-Magdeburg ab. Der Vorsitzende gedachte des verstorbenen Vorsitzenden Max Jänede und begrüßte dann die Ehrengäste. Nach den Fachvorträgen von Kommerzienrat Dr. Krumbhaar (Biegniger Tageblatt) über »Recht und Wirtschaft«, von Professor Dr. Koch (Heidelberg) über »Der Journalismus als Gegenstand des akademischen Unterrichts an der Universität Heidelberg«, von Dr. Wolf (Schwarzwälder Bote) über »Urheberrechtliche Fragen« wurde die sehr reichhaltige Tagesordnung erledigt und folgende Resolution einstimmig angenommen: »Der Verein deutscher Zeitungsverleger erkennt an, daß in der publizistischen Behandlung von Gerichtsverhandlungen über sexuelle Verfehlungen Mängel bestehen. Der Verein beauftragt den Vorstand, dahin zu wirken, daß Gerichtsberichterstattung und Zeitungen sich der Berichterstattung über denjenigen Teil derartiger Prozesse enthalten, für den die Öffentlichkeit zwar ausgeschlossen, die Presse aber zugelassen bleibt. Auch ist anzustreben, daß bei derartigen Prozessen die Erörterung über diese Verhandlung in Stimmungsbildern, wie die äußere Aufmachung der Berichte selbst, sich von jeder sensationellen Ausschmückung fernhalte. Geboten erscheint schließlich, zu bewirken, daß Konflikte zwischen Richtern, Staatsanwälten und Verteidigern im Interesse des Ansehens der Rechtspflege nicht zum Gegenstand sensationeller Darstellung gemacht werden.« Die Vertreter des Reichsverbandes der deutschen Presse, mit denen der Vorstand über diese Fragen verhandelte, erklärten ihre Übereinstimmung mit diesen Entschlüssen. Nach Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnungen, wurden die statutenmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder Direktor Curti (Frankfurter Zeitung), Dr. Gerstenberg (Hildesheimer Allgemeine Zeitung), Direktor Helfreich (Münchener Neueste Nachrichten) durch Akklamation wiedergewählt. Der Bericht über die Papiereinkaufsstelle des Vereins gibt Kenntnis von der überaus günstigen Entwicklung dieser Einrichtung. Zum Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Köln bestimmt. Nach einer Ansprache des Vizepräsidenten des österreichischen Zentralvereins für Zeitungsunternehmungen, der die deutschen Kollegen zu einer gegenseitigen Annäherung und zu gelegentlicher Zusammenkunft aufforderte, wurde die Sitzung geschlossen.

Postalische Wünsche. — Aus Stuttgarter Buchhändlerkreisen werden in dem Jahresbericht des Stuttgarter Handelsvereins folgende Wünsche im Verkehr mit der Post ausgesprochen: Böllig unverständlich bleibt es nach wie vor, daß Firmen, welche 600 und mehr Zahlungen jährlich erhalten, gewissermaßen eine Strafe von 7 Pfennig für jede Einzahlung auf Postsparkonto zu entrichten haben. Wird seitens der Post den berechtigten Wünschen Rechnung getragen, so darf gerade vom gesamten Buchhandel eine ganz außerordentliche Steigerung in der Benutzung des Postsparkontoverkehrs erhofft werden und zwar nicht nur durch die Reise- und Versandbuchhandlungen, die ihre Kunden zum Teil nach Zehntausenden zählen, sondern auch durch den Sortiments- und Verlagsbuchhandel. Hierbei sei nur daran erinnert, daß alsdann der Postsparkontoverkehr für die vielen Vierteljahreszahlungen für Zeitschriften in Betracht gezogen werden könnte. Der Postverwaltung würden dadurch viele Millionen zufließen, so daß sie, trotz der besonderen Inanspruchnahme, sicher ihre Rechnung dabei finden würde.

Betreffs der Verlängerung der Paketaufgabezeit vor Weihnachten und Posthalterbesetzung heißt es in dem Jahresbericht: Der in unserem letzten Jahresbericht (S. 58 u. f.) erwähnte längst gehegte Wunsch der hiesigen Geschäftswelt nach Verlängerung der Paketaufgabe in der Woche vor Weihnachten bis 8 Uhr abends ist aus posttechnischen Gründen noch nicht erfüllt worden. Es wird nun aber wiederholt vom Handelsstande auf die endliche Erfüllung dieses Wunsches ernstlich gedrängt. So wird uns insbesondere aus Buchhändlerkreisen geschrieben:

»Für den Stuttgarter Buchhandel erscheint es dringend notwendig, daß wenigstens vor Weihnachten der Postschluß auf 8 Uhr abends festgesetzt wird. Vielfach macht sich eine sofortige